



Calvary Zion Children`s Home Kiembeni / Kenia

Tanja Fischer
Rainer Frank
Brunnenstraße 2
63589 Linsengericht-Geislitz

**An die Freunde des
Calvary Zion Children ´s Home
In Kenia**

Linsengericht im Januar 2012

Liebe Freunde des Calvary Zion Children ´s Home.

Nachfolgend möchten wir Ihnen/Euch unser Projekt in Kenia vorstellen.

Wir knüpfen dabei an die vielfältigen Informationen an, die wir in der Vergangenheit u. A. über die Printmedien veröffentlicht haben. Vorab ein paar Sätze zu uns: Tanja Fischer ist seit neun Jahren als Flugbegleiterin bei Condor tätig. Vorher hat sie siebzehn Jahre in einer Genossenschaftsbank gearbeitet. Rainer Frank ist seit mehr als dreißig Jahren Mitarbeiter einer Genossenschaftsbank. Wir beide engagieren uns weiterhin in der Jugendarbeit.

Doch nun zu unserem Projekt, Neubau Waisenhaus Calvary Zion Children ´s Home in Mombasa, Kenia. Wie kam es dazu: im Jahre 2005 haben wir Weihnachten in Mombasa verbracht. Mit einer Kollegin von Tanja haben wir das Waisenhaus besucht, das von Mama Jane Karigo vor nunmehr 13 Jahren gegründet wurde. Bei unserem Besuch hat uns die Leiterin von ihrer Vision erzählt, eines Tages für die Kinder ein eigenes Zuhause zu haben. Derzeit leben die Kinder sehr beengt, teilen zu viert ein Bett. Müssen monatlich Miete aufbringen für das viel zu kleine Haus neben den weiteren Kosten für Strom, Wasser, Schulgeld, Nahrung usw. Es war ein sehr langes und intensives Gespräch, wir sind mit einer Fülle von bleibenden Eindrücken wieder nach Deutschland zurück geflogen.

Erst in Deutschland haben wir uns Gedanken machen können und spontan entschieden, dass wir den Kindern in diesem Waisenhaus helfen wollen. Anfangs haben uns Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen Geldbeträge zukommen lassen, die wir dann vor Ort investiert haben in Lebensmitteln. Doch mit diesen wenigen Mitteln war letztlich ein solches Vorhaben nicht zu stemmen. Im Kollegenkreis der Bank ist ein Mitglied des Kirchenvorstandes der evangelischen Kirchengemeinde. Gemeinsam mit ihm konnten wir die ev. Kirche dazu gewinnen, uns für die Spenden ein Konto zur Verfügung zu stellen. Somit war eine offizielle Plattform geschaffen und die nun zahlreicher werdenden Spenden konnten auch steuerlich abgesetzt werden. Bereits im Jahre 2007 haben wir für 12.000.-- Euro ein Grundstück erworben. Dieses wurde gerodet, mit einer Mauer umgeben, ein Brunnen wurde gebohrt. Wenig später schon wuchs der erste Mais, das erste Gemüse. Der Grundstein für die Selbstversorgung war gelegt! Nun gibt es schon eine Ziegenherde nebst einer großen Anzahl von Hühnern, auch eine Kuh gibt ihre Milch für die Kinder. In 2009 wurde mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen. Bis einschließlich Januar 2012 haben wir einen Betrag von fast 150.000.-- Euro nach Kenia überwiesen. Diese Transferzahlungen finden nach eingehender Prüfung der uns vorgelegten Rechnungen durch den Kirchenvorstand statt. Tanja Fischer ist mindestens einmal pro Monat vor Ort, um sich selbst von den Fortschritten zu überzeugen. Das Bauvorhaben umfasst drei Gebäude, in denen etwa 60 Kinder nebst dem Betreuungspersonal und der Heimleitung ihren Platz haben werden.

Damit die Gebäude endgültig bezogen werden können, sind noch finanzielle Mittel in einer Größenordnung von etwa 60.000.-- Euro notwendig. Weiterhin soll ein Schulbus angeschafft werden, Neupreis liegt bei ca. 40.000.-- Euro. Im Moment sind wir auf der Suche nach einem gebrauchten Fahrzeug. Die teils fertig gestellte Photovoltaikanlage wird erweitert werden, um die gesamte Stromversorgung über Solarenergie abzudecken. Ebenso sind die Gebäude erweiterungsfähig es gibt also noch viel zu tun! Und jetzt dürfen wir uns schon einmal sehr herzlich für Ihr Interesse bedanken und für die Zeit, die Sie sich für dieses längere Schreiben genommen haben. Verbunden mit der Hoffnung, dass Sie unser Projekt mit unterstützen. Dass Sie helfen, den Kindern ein würdiges Zuhause zu geben.

Herzliche Grüße

Tanja Fischer und Rainer Frank